



QM HANDBUCH

Teil 1

Qualitätsmanagement
an unserer Schule



Inhaltsverzeichnis

1	Bedeutung und Handhabung des QM-Handbuches.....	2
2	Aufbau und Gliederung des QM-Handbuchs.....	2
2.1	Teil 1: Q-Strategie	2
2.2	Teil 2: Q-Prozesse.....	2
2.3	Teil 3: Q-Berichte.....	2
3	Struktur des QM-Systems.....	3
4	Rahmenbedingungen	4
5	Schulspezifisches Qualitätsprogramm	4
5.1	Schulisches Qualitätsverständnis.....	5
6	Aufbauorganisation	6
6.1	Organigramm der Schule.....	6
6.2	Organigramm Schulentwicklung.....	7
6.3	Zuständigkeiten.....	8
7	Schulprofil.....	9
7.1	Bildungsgänge.....	9
7.2	Daten und Fakten.....	10
8	Gültigkeit	10
9	Verwendete Abkürzungen.....	10

1 Bedeutung und Handhabung des QM-Handbuches

Das QM-Handbuch der Geschwister-Scholl-Schule Saarburg/Hermeskeil dient der Dokumentation und Weiterentwicklung schulischer Prozesse. Es informiert Mitarbeitende sowie externe Interessierte über Strukturen, Abläufe und Qualitätsentwicklung an der Schule. Durch die kontinuierliche Aktualisierung unterstützt es den Wissenstransfer, die Transparenz sowie die nachhaltige Schulentwicklung.

Im Mittelpunkt steht die Weiterentwicklung von Unterricht und schulischen Prozessen. Das QM-Handbuch versteht sich dabei als Arbeitsinstrument zur Unterstützung qualitätsfördernder Maßnahmen, Evaluationen und schulischer Entwicklungsprozesse. Gleichzeitig bietet es Orientierung für Kolleginnen und Kollegen und dokumentiert verbindliche Abläufe und Zuständigkeiten.

2 Aufbau und Gliederung des QM-Handbuchs

Dieses QM-Handbuch besteht insgesamt aus drei Teilen. Sie halten den ersten Teil in der Hand.

2.1 Teil 1: Q-Strategie

Im ersten Teil des QM-Handbuchs finden sich Informationen zur Bedeutung und Handhabung des QM-Handbuches, zur Aufbauorganisation, zur Verantwortlichkeit und Zuständigkeit, zur Struktur des QM-Systems und zum Schulspezifischen Qualitätsverständnis (SQV). Der Zugriff auf Teil 1 ist sowohl den Mitarbeitern der Schule als auch der Öffentlichkeit durch Veröffentlichung im Internet ermöglicht.

2.2 Teil 2: Q-Prozesse

Im zweiten Teil des QM-Handbuchs werden die wichtigsten schulischen Prozesse unter Ausweisung der beteiligten Organisationseinheiten dargestellt. Er enthält Erläuterungen zur Häufigkeit und Art und Weise von Überprüfungen der wichtigsten Prozesse. Außerdem wird die schulspezifische Vorgehensweise erläutert, um Verbesserungsvorschläge entwickeln und deren Umsetzung erreichen zu können. Der Zugriff auf den Teil 2 des QM-Handbuchs ist nur für Mitarbeiter der Schule über das Intranet bzw. einen geschützten Bereich der Homepage möglich.

2.3 Teil 3: Q-Berichte

Der dritte Teil des QM-Handbuchs enthält Beschreibungen der durchgeführten internen Evaluationen und Darstellungen der eingesetzten Instrumente sowie Darstellungen der Ergebnisse der internen Evaluation und der externen Evaluation. Die Zielvereinbarungen mit der ADD werden dort ausgewiesen. Die Maßnahmen werden detailliert dokumentiert unter Ausweisung von Indikatoren. Außerdem findet man dort die Berichte zum Stand der Entwicklungsmaßnahmen und/oder zum gesamten Entwicklungsstand der Schule. Der Teil 3 des QM-Handbuchs wird in digitaler Form geführt. Damit dient dieser Teil als Wissens- und Erfahrungsspeicher sowie zur Rechenschaftslegung.

3 Struktur des QM-Systems

Die kontinuierliche Verbesserung und Weiterentwicklung der Qualität unserer Schule steht im Zentrum unseres QM-Systems. Wir streben eine stetige Verbesserung mit nachhaltiger Wirkung an. Dieser kontinuierliche Verbesserungsprozess erstreckt sich auf alle schulischen Prozesse, vor allem aber auf die Unterrichtsqualität.

Wir gehen dabei nach folgendem Prinzip vor¹:



Der PDCA-Zyklus besteht aus vier Elementen:

Plan: Der jeweilige Prozess muss vor seiner eigentlichen Umsetzung geplant werden. Plan umfasst das Erkennen von Verbesserungspotenzialen, die Analyse des aktuellen Zustands sowie das Entwickeln eines neuen Konzepts.

Do: Do bedeutet nicht die Einführung und Umsetzung auf breiter Front, sondern das Ausprobieren bzw. Testen und praktische Optimieren mit schnell realisierbaren, einfachen Mitteln.

Check: Der im kleinen realisierte Prozessablauf und seine Resultate werden sorgfältig überprüft und bei Erfolg für die Umsetzung auf breiter Front als Standard freigegeben.

¹ Quelle: in Anlehnung an: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:PDCA_Cycle.svg

Act: In der Phase Act wird dieser neue Standard eingeführt, festgeschrieben und regelmäßig überprüft. Hier handelt es sich um größere Maßnahmen, die im Einzelfall umfangreiche organisatorische Aktivitäten (z. B. Änderungen von Arbeitsplänen, Durchführung von Schulungen, Anpassung in der Aufbauorganisation) sowie Investitionen umfassen können.

4 Rahmenbedingungen

Im Rahmen des Schulversuchs EQuL wurde das innerschulische Qualitätsmanagementsystem QmbSRLP (Qualitätsmanagement an berufsbildenden Schulen in Rheinland-Pfalz) schrittweise eingeführt. QmbS-RLP besteht aus vier Teilbereichen: Individual-Feedback, Interne Evaluation, Externe Evaluation und Prozesssteuerung. Dabei steht das Schulspezifische Qualitätsverständnis im Mittelpunkt. Zur Förderung von Individual-Feedback steht ein Methoden-Pool zur Verfügung, der zum regelmäßigen Feedback genutzt wird.

Interne Evaluationen werden regelmäßig zu unterrichtsrelevanten Themen durchgeführt. Hierbei sind insbesondere die Bereiche des Orientierungsrahmen Schulqualität als Schwerpunkte zu wählen. Die Externe Evaluation findet im Rahmen der Entwicklungs-Audits statt. Darüber hinaus wird die Fachschule für Altenpflegehilfe sowie die Berufsfachschule Pflege regelmäßig durch die CERTQUA evaluiert.

Das Schulspezifische Qualitätsverständnis (SQV) enthält die getroffenen Zielvereinbarungen. Diese dienen der Prozesssteuerung.

5 Schulspezifisches Qualitätsprogramm

Die BBS Saarburg/Hermeskeil versteht sich als offene, wertschätzende und zukunftsorientierte Schulgemeinschaft, in der gemeinsames und selbstverantwortliches Lernen gefördert wird. Grundlage des schulischen Handelns ist die Überzeugung, dass alle Schülerinnen und Schüler individuelle Potenziale besitzen und befähigt werden sollen, verantwortungsbewusst, reflektiert und aktiv an Gesellschaft und Berufsleben teilzuhaben. Dabei stehen Respekt, Vielfalt, demokratische Grundwerte sowie die Förderung personaler, sozialer, fachlicher und beruflicher Handlungskompetenzen im Mittelpunkt der schulischen Arbeit.

Das schulische Qualitätsverständnis orientiert sich an den Leitgedanken der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und der Bildung in der digitalen Welt. Die Schule fördert Selbstwirksamkeit, Eigenverantwortung, Kooperation und zukunftsorientiertes Lernen durch moderne Lernsettings, individuelle Lernberatung und digitale Unterrichtskonzepte. Gleichzeitig wird großer Wert auf eine lernförderliche und gesundheitsorientierte Schulumgebung gelegt.

Die Schulentwicklungsarbeit konzentriert sich insbesondere auf die Bereiche Bildung für nachhaltige Entwicklung, Lernberatung, Medienbildung, Lernen im 21. Jahrhundert, nachhaltige Schulhofgestaltung sowie internationale Kooperationen und Austauschprojekte. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen einer sich wandelnden Lebens- und Arbeitswelt vorzubereiten und die Schule kontinuierlich und partizipativ weiterzuentwickeln.

Die Umsetzung der Entwicklungsziele erfolgt durch schulische Steuerungs- und Entwicklungsteams, regelmäßige Evaluation sowie die aktive Zusammenarbeit aller Mitglieder der Schulgemeinschaft.

5.1 Schulisches Qualitätsverständnis

SCHULISCHES QUALITÄTSVERSTÄNDNIS (SQV)

BBS SAARBURG/HERMESKEIL



Die BBS Saarburg/Hermeskeil versteht sich als offene, wertschätzende und zukunftsorientierte Schulgemeinschaft. Schülerinnen und Schüler werden zu selbstverantwortlichem Lernen, verantwortungsbewusstem Handeln und aktiver gesellschaftlicher Teilhabe befähigt. Dabei stehen individuelle Förderung, respektvolles Miteinander und die Entwicklung beruflicher sowie persönlicher Handlungskompetenz im Mittelpunkt. Wir nutzen die Potenziale aller Beteiligten und schaffen Rahmenbedingungen, in denen Menschen wachsen, Verantwortung übernehmen und ihre Zukunft mitgestalten können.



Die schulische Arbeit der Geschwister-Scholl-Schule befähigt Menschen, ihre Potenziale zu entfalten, um in einer komplexen und von Wandel geprägten Welt selbstbestimmt und verantwortungsvoll handlungsfähig zu sein. Unsere Arbeit zielt auf den Erwerb personaler, sozialer, fachlicher und beruflicher Handlungskompetenzen, wie sie in den Lehrplänen aller Bildungsgänge verankert sind. Die Leitgedanken der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sowie der Bildung in der digitalen Welt sind dabei selbstverständliche Bestandteile unseres pädagogischen Handelns. Zentral für den Kompetenzerwerb ist das Erleben von Selbstwirksamkeit. Unsere Lernarrangements fördern Selbstorganisation, Kooperation und gemeinschaftliches Lernen – analog wie digital. Wir bieten bedarfsgerechte Instruktionen, individuelle Beratung und unterstützende Lernbegleitung. Unser Miteinander ist geprägt von Wertschätzung, Respekt und Vielfalt. Durch Mitwirkung, Teamarbeit und offenen Austausch leben wir demokratische Grundwerte und stärken das Gemeinschaftsgefühl unserer Schulgemeinschaft. Darüber hinaus setzen wir uns für die nachhaltige Förderung der Gesundheits- und Bildungschancen sowie des Wohlbefindens und der Leistungsfähigkeit aller Mitglieder unserer Schulgemeinschaft ein.

ENTWICKLUNGSZIELE DER SCHULENTWICKLUNG

HANDLUNGSFELD	ZIELSETZUNG	SCHWERPUNKTE / MAßNAHMEN
 BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (BNE)	Nachhaltigkeit als Bestandteil von Unterricht und Schulkultur etablieren.	- Entwicklung eines BNE-Konzepts - Orientierung an den 17 SDGs - BNE-Steuerungsteam - BNE-Jahresplanung 
 LERNBERATUNG	Individuelle Lernprozesse begleiten und fördern.	- Aufbau schulinterner Lernberatung - Qualifizierung von Lehrkräften - Bedarfsgerechte Angebote für Schülerinnen und Schüler 
 MEDIENBILDUNG	Digitale Handlungskompetenz stärken und reflektiert anwenden.	- Entwicklung eines Medienbildungskonzepts - Digitale Lernarrangements - KI-gestützte Anwendungen pädagogisch nutzen 
 LERNEN IM 21. JAHRHUNDERT	Selbstverantwortliches und kooperatives Lernen fördern.	- Entwicklung innovativer Lernsettings - Kompetenzorientiertes Lernen - Lernkultur nachhaltig verankern (verschiedene Bildungsgänge) 
 SCHULHOF-GESTALTUNG	Schulgelände als Lern-, Lebens- und Begegnungsraum gestalten.	- Nachhaltige und schülerorientierte Schulhofentwicklung - Aufenthaltsqualität und Erholung - Bewegung und Umweltaspekte 
 INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT	Interkulturelle Kompetenzen fördern und die Schule international öffnen.	- Aufbau internationaler Partnerschaften - Austauschprojekte und Mobilitäten - Förderung von Fremdsprachenkompetenz und Offenheit 

PÄDAGOGISCHE GRUNDSÄTZE

 SELBSTWIRKSAMKEIT Lernende werden ermutigt, Verantwortung für ihren Lernweg zu übernehmen.	 INDIVIDUELLE FÖRDERUNG Unterschiedliche Lernvoraussetzungen werden berücksichtigt.	 KOOPERATION UND TEAMARBEIT Gemeinsames Lernen und demokratisches Handeln werden gestärkt.	 DIGITALISIERUNG Digitale Medien werden reflektiert und lernförderlich eingesetzt.	 NACHHALTIGKEIT Nachhaltiges Denken und Handeln werden im Schulalltag verankert.	 WERTSCHÄTZUNG UND VIelfALT Respektvoller Umgang und Chancengerechtigkeit prägen die Schulgemeinschaft.
--	--	---	---	--	--

♥ Gemeinsam lernen. Verantwortung übernehmen. Zukunft gestalten.

6 Aufbauorganisation

Die folgenden Organigramme stellen die Aufbauorganisation der Geschwister-Scholl-Schule Saarburg/Hermeskeil sowie die Struktur der Schulentwicklung dar. Sie verdeutlichen Zuständigkeiten, Verantwortungsbereiche und organisatorische Zusammenhänge innerhalb der Schulleitung, der erweiterten Schulleitung, der Steuerungsgruppe, des QM-Teams sowie der Schulentwicklungsteams.

Die dargestellten Strukturen dienen der transparenten Aufgabenverteilung, der klaren Kommunikation von Verantwortlichkeiten sowie der Sicherstellung effizienter Arbeits- und Entwicklungsprozesse. Gleichzeitig bilden sie die Grundlage für eine kooperative und nachhaltige Schul- und Qualitätsentwicklung. Kollegium und Fachkonferenzen tragen dabei wesentlich zur pädagogischen Arbeit sowie zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der Schule bei.

6.1 Organigramm der Schule



6.2 Organigramm Schulentwicklung

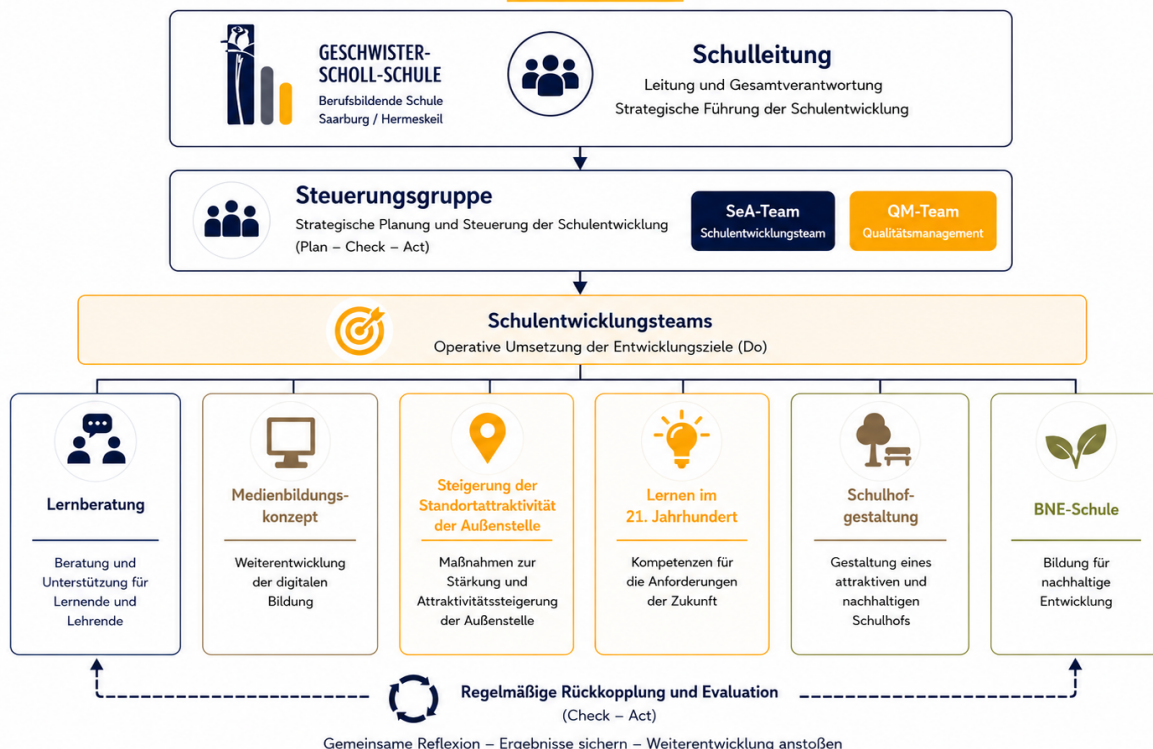
Die Schulentwicklung an der Geschwister-Scholl-Schule erfolgt in enger Zusammenarbeit von Schulleitung, Steuerungsgruppe (SeA-/QM-Team) und Schulentwicklungsteams. Sie ist als kontinuierlicher und systematischer Prozess in der Schulorganisation verankert und orientiert sich am Qualitätsmanagementsystem QmbS-RLP.

Die Schulleitung begleitet und unterstützt die strategische Ausrichtung der Schulentwicklung. Die Steuerungsgruppe koordiniert die Entwicklungsprozesse, begleitet Zielsetzungen und unterstützt Evaluation sowie Dokumentation. Die Schulentwicklungsteams setzen die vereinbarten Maßnahmen in den jeweiligen Entwicklungsfeldern eigenverantwortlich um und evaluieren deren Ergebnisse kontinuierlich.

Durch die strukturierte Zusammenarbeit aller Beteiligten wird eine zielgerichtete und nachhaltige Schulentwicklung sichergestellt.

Aufbauorganisation der Schulentwicklung

Struktur und Aufgaben im Rahmen der Schulentwicklung



6.3 Zuständigkeiten

Die Schulentwicklung an der Geschwister-Scholl-Schule ist eine gemeinsame Aufgabe aller Kolleginnen und Kollegen. Alle Lehrkräfte tragen durch ihre Mitarbeit, ihre Ideen und ihre Erfahrungen aktiv zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der Schule bei.

Die Umsetzung schulischer Entwicklungsprozesse erfolgt in den Schulentwicklungsteams, die bei ihrer Arbeit durch weitere Arbeitsgruppen sowie Mitglieder der Schulgemeinschaft unterstützt werden. Das SeA-/QM-Team begleitet, koordiniert und dokumentiert die Schulentwicklungsprozesse. Es unterstützt außerdem die Vernetzung der Beteiligten und fungiert als Bindeglied zwischen Schulleitung, Schulentwicklungsteams und weiteren Arbeitsgruppen.

Das QM-Handbuch wird durch das SeA-/QM-Team gepflegt. Prozessbeschreibungen werden kontinuierlich durch das Kollegium entwickelt, weiterentwickelt und dokumentiert.

VERANTWORTLICHKEIT UND ZUSTÄNDIGKEIT

Übersicht der zentralen Verantwortlichkeiten im Rahmen des Schulentwicklungs- und Qualitätsmanagementprozesses

BEREICH / FUNKTION	VERANTWORTLICH	AUFGABEN
 Schulentwicklung	Schulleiterin / Kollegium / Schulentwicklungsteams	• Umsetzung der in der Gesamtkonferenz beschlossenen Zielvereinbarungen in Projekten und Maßnahmen • Dokumentation und Evaluation der Maßnahmen
 Unterstützung der Schulentwicklung	SeA-/QM-Team	• Unterstützung und Begleitung der Schulentwicklungsteams
 Steuerung des Schulentwicklungsprozesses	SeA-/QM-Team	• Steuerung, Strukturierung und Dokumentation des Schulentwicklungsprozesses • Bindeglied zwischen Schulentwicklungsteams und Schulleitung
 Materialien und Unterstützung	SeA-/QM-Team	• Bereitstellung von Materialien, Feedback-Instrumenten und Informationen zur Gestaltung von Lernsituationen
 QM-Handbuch	SeA-/QM-Team	• Pflege und Führung des QM-Handbuchs
 Prozessbeschreibungen	Kollegium	• Entwicklung und fortlaufende Dokumentation schulischer Prozesse

7 Schulprofil

Die Geschwister-Scholl-Schule Saarburg/Hermeskeil ist eine Berufsbildende Schule mit den Standorten Saarburg und Hermeskeil. Sie bietet vielfältige Bildungsgänge in den Bereichen Wirtschaft, Gesundheit, Pflege und Sozialwesen an und begleitet Schülerinnen und Schüler auf ihrem beruflichen und persönlichen Bildungsweg. Die Schule versteht sich als moderner Lern- und Lebensraum, der berufliche Handlungskompetenz, eigenverantwortliches Lernen sowie eine kontinuierliche Schul- und Qualitätsentwicklung fördert.

7.1 Bildungsgänge

Unsere Bildungsgänge

Vielfältige Wege. Starke Perspektiven.

GESCHWISTER-SCHOLL-SCHULE

Berufsbildende Schule
Saarburg · Hermeskeil



Bildungsgänge Saarburg		Bildungsgänge Hermeskeil	
	Gewerbliche Ausbildungsberufe • Bauhauptgewerbe • Bautechniker • Elektriker • Fachkräfte für Metalltechnik • Industriemechaniker • Kfz-Mechatroniker • Metallbauer • Tischler		Berufsvorbereitungsjahr • Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) • Berufsvorbereitungsjahr – Sprachförderklasse
	Kaufmännische Ausbildungsberufe • Kaufleute im Einzelhandel • Verkäufer • Kaufleute für Büromanagement		Berufsfachschule I • Hauswirtschaft/Sozialwesen • Wirtschaft und Verwaltung • Technik – Schwerpunkt Metalltechnik • Gesundheit/Pflege
	Berufsvorbereitungsjahr • Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) • Berufsvorbereitungsjahr – Sprachförderklasse		Berufsfachschule II
	Berufsfachschule I • Hauswirtschaft/Sozialwesen • Wirtschaft und Verwaltung • Technik – Schwerpunkt Metalltechnik • Technik – Schwerpunkt Holztechnik • Gesundheit/Pflege		Höhere Berufsfachschule • Sozialassistent
	Berufsfachschule II		Fachschule • Altenpflegehilfe • Pflegefachfrau/-mann
	Höhere Berufsfachschule • Wirtschaft		
	Berufliches Gymnasium • Wirtschaft		
	Fachschule • Altenpflegehilfe • Pflegefachfrau/-mann		
	Gemeinsame Schwerpunkte ✓ Berufsvorbereitung und Sprachförderung ✓ Pflege- und Gesundheitsberufe ✓ Berufsfachschule I und II ✓ Fachschule Pflege		Besondere Profile Saarburg ✓ Starke gewerblich-technische Bereiche ✓ Kaufmännische Ausbildung ✓ Berufliches Gymnasium Wirtschaft ✓ HBF Wirtschaft
			Besondere Profile Hermeskeil ✓ Sozialpädagogischer Schwerpunkt ✓ HBF Sozialassistent ✓ Pflege- und Gesundheitsbereich

7.2 Daten und Fakten

GESCHWISTER-SCHOLL-SCHULE

Berufsbildende Schule Saarburg/Hermeskeil


GESCHWISTER-SCHOLL-SCHULE



HAUPTSTANDORT SAARBURG

Geschwister-Scholl-Schule

Berufsbildende Schule Saarburg/Hermeskeil

 Boorwiese 11 · 54439 Saarburg

 Tel. 06581 914050

 Fax 06581 914060

 Mail: sekretariat@bbs-saarburg.de

 Internet: www.bbs-saarburg.de



AUßENSTELLE HERMESKEIL

Geschwister-Scholl-Schule

Berufsbildende Schule Saarburg/Hermeskeil

Außenstelle Hermeskeil

 Boorwiesenstraße 5 · 54329 Hermeskeil

 Tel. 06503 7023

 Fax 06503 980650

 Mail: sekretariat@bbs-hermeskeil.de

 Internet: www.bbs-saarburg.de



**SCHULPROFIL
AUF EINEN BLICK**



Schülerinnen
und Schüler

ca. 1.150



Unterrichtete
Klassen

ca. 80



Lehrkräfte

ca. 90

8 Gültigkeit

Das QM-Handbuch wird regelmäßig weiterentwickelt und ist für die gesamte Geschwister-Scholl Schule Saarburg/Hermeskeil gültig.

9 Verwendete Abkürzungen

AQS: Agentur für Qualitätsentwicklung an Schulen

EQUL: Transfer von Eigenverantwortung, Qualitätsmanagement und Lehr- und Lernkultur

KoLA: Schulversuch Umsetzung kompetenzorientierter Curricula in schulspezifische Jahresarbeitspläne und Förderung selbstgesteuerten Lernens im Unterricht

ORS: Orientierungsrahmen Schulqualität

QmbS-RLP: Qualitätsmanagement an berufsbildenden Schulen in Rheinland-Pfalz

SeA: Selbstständiges Arbeiten

SOL: Selbstorganisiertes Lernen

SQV: Schulspezifisches Qualitätsverständnis